

803-34

22.4.96

Model Series 135700
I/C Model Series 133700

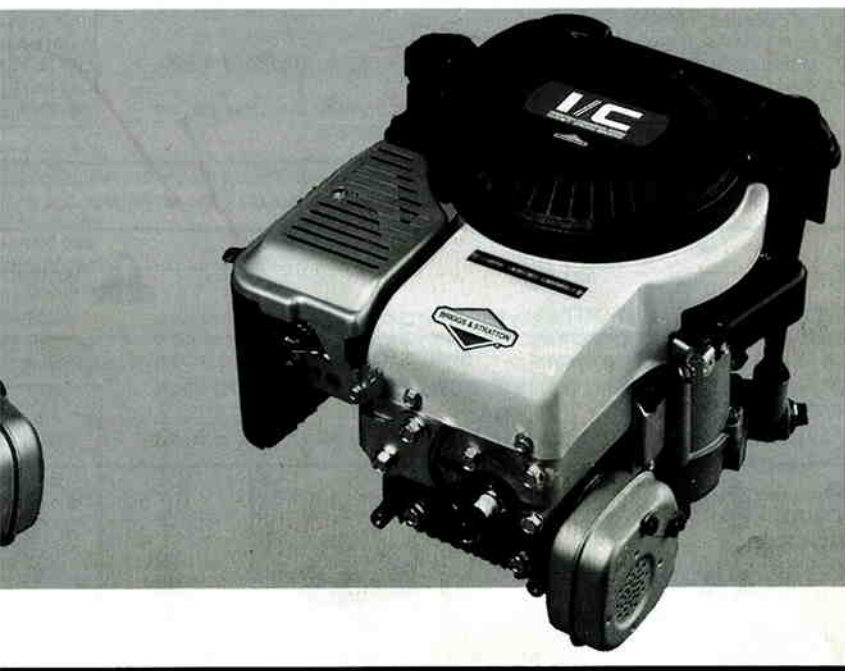
OWNER'S MANUAL

BESITZERHANDBUCH

MANUALE DI USO

MANUEL DU PROPRIETAIRE

ÄGARENS HANDBOK



nen oder jährlichen Intervalle befolgen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Bei häufigere Wartung erforderlich.

ern. Zur
stoffsystem

ARTER



WIGEN

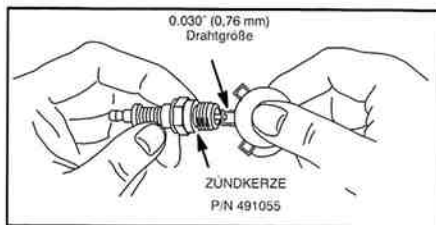
änger

Gras oder Mähgutablagerungen können das Luftkühlsystem des Motors verstopfen, insbesondere nach längerem Einsatz in trockenem Gras. Die inneren Kühlrippen und Oberflächen müssen u.U. gereinigt werden, um Überhitzung und Motorschäden zu vermeiden. Für Servicearbeiten wenden Sie sich bitte an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler.

Die Zündkerze austauschen oder reinigen. Nicht mit Druckluft sauber blasen. Schmutz abkratzen oder mit einer Drahtbürste beseitigen und die Kerze mit handelsüblichem Lösungsmittel waschen.



Es kann zu Funkenüberschlag kommen, wenn die Kabelklemme nicht fest an der Zündkerze sitzt.



Zündkerze

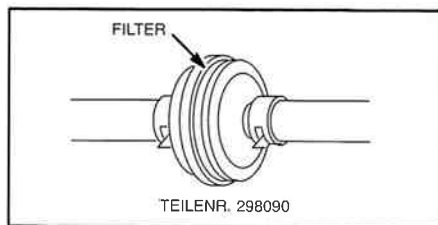
Zur Funkenprobe nur Briggs & Stratton-Funkenprüfer P.N. 19368 verwenden.

Hinweis: In einigen Ländern schreibt die Gesetzgebung die Verwendung einer Widerstands-Zündkerze zur Unterdrückung von Zündsignalen vor. Wenn dieser Motor ursprünglich mit einer Widerstands-Zündkerze ausgestattet war, zum Austausch denselben Zündkerzentyp verwenden.

In-line-Kraftstofffilter (Zubehör) austauschen. Zum Austausch einen Briggs & Stratton-Vertragshändler aufsuchen.



Vor Austausch des Kraftstofffilters Kraftstofftank leeren oder Benzinhahn schließen.



Kraftstofffilter

Verbrennungsablagerungen beseitigen

Den Zylinderkopf alle 100 Betriebsstunden entfernen. Verbrennungsrückstände von Zylinder, Zylinderkopf, Kolbenboden und um die Ventile herum abkratzen und abbürsten – keine Drahtbürste verwenden (Beschädigung der Dichtflächen möglich). Dichtung austauschen und Zylinderkopf wieder aufsetzen. Die Schrauben mit der Hand anziehen. Die Zylinderkopfschrauben in versetzter Folge auf 140 in.-lbs (15.8 Nm) anziehen.

Wartungsplan

Die stündlichen oder jährlichen Intervalle befolgen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Bei Betrieb unter den nachstehend aufgeführten nachteiligen Bedingungen ist häufigere Wartung erforderlich.

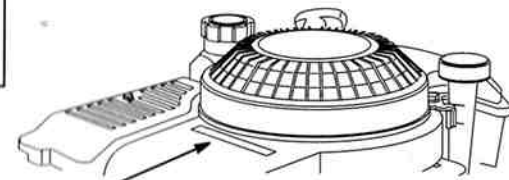
Wartungsmaßnahme	Alle 5 Stunden oder täglich	25 Stunden oder jede Saison	50 Stunden oder jede Saison	100 Stunden oder jede Saison	100-300 Stunden
Ölstand überprüfen	•				
Öl wechseln ♦			• Hinweis 1		
Vorfilter (Zubehör) reinigen		• Hinweis 2			
Luftfilter reinigen, falls kein Vorfilter		• Hinweis 2			
Luftfilter reinigen, falls Vorfilter vorhanden				• Hinweis 2	
Kühlsystem reinigen				• Hinweis 2	
Funkenfänger untersuchen			•		
In-line-Kraftstofffilter (Zubehör) reinigen			•		
Zündkerze austauschen oder reinigen				•	
Verbrennungskammerablagerungen beseitigen					•

Wenden Sie sich an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler und verlangen Sie original Briggs & Stratton-Teile!
Nicht-originale Teile haben schlechtere Qualität und heben die Gewährleistung auf.

Briggs & Stratton-Teilenummern einiger echter Briggs & Stratton-Teile:

Teil	Briggs & Stratton-Teilnr.
Luftfilter-Vorfilter	493537
Luftfilterpatrone	491588
Kraftstofffilter	298090
Widerstands-Zündkerze	802592
Funkenprüfer	19368
Öl	100005
Benzinzusatz	999005

- ♦ Öl nach den ersten 5 Stunden wechseln, dann alle 50 Stunden oder jedes Jahr.
- Hinweis 1:** Bei Einsatz unter schwerer Last oder bei hohen Temperaturen Öl alle 25 Stunden wechseln.
- Hinweis 2:** Bei hohem Staubaufkommen oder Fremdkörpern in der Luft häufiger reinigen. Sehr schmutzige Luftfilterteile austauschen.



Sehen Sie hier nach Motor-Modell/Typ/Codenummer. So wird für schnelle Reparatur & richtige Teile gesorgt.

Service & Lagerung

FÜR SERVICE

Wenden Sie sich bitte an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler. Er hat eine Auswahl an echten Briggs & Stratton-Ersatzteilen vorrätig und verfügt über spezielle Service-Werkzeuge. Ausgebildete Mechaniker garantieren fachmännische Arbeit an allen Briggs & Stratton-Motoren. Nur Briggs & Stratton-Vertragshändler können den Briggs & Stratton-Standard gewährleisten.



Hinweis: Das Zeichen mit den gehenden Fingern und die "Gelben Seiten" sind in verschiedenen Gerichtsbezirken eingetragene Warenzeichen.

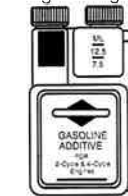
Das hier gezeigte illustrierte Werkstatthandbuch enthält "Funktionstheorien", allgemeine Hinweise und detaillierte Informationen zu Einstellung und Reparatur von Briggs & Stratton Einzylinder-Viertaktmotoren seitengesteuert. Es ist bei jedem Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich.



Teilnr. 270962

ANWEISUNGEN ZUR LAGERUNG

Motoren, die länger als 30 Tage gelagert werden, müssen geschützt und es muss Kraftstoff abgelassen werden, um zu verhindern, daß sich im Kraftstoffsystem oder in wichtigen Vergaserteilen Ablagerungen bilden.



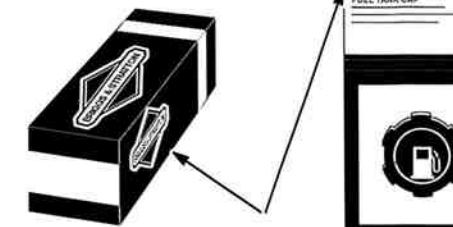
1. Zum Schutz des Motors empfehlen wir Briggs & Stratton-Benzinzusatz Teilnr. 999005, der bei jedem Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich ist. Den Zusatz in den Kraftstofftank oder in einem Lagerungsbehälter mit dem Kraftstoff mischen. Den Motor kurz laufen lassen, um den Zusatz im Vergaser zu verteilen. Motor und Kraftstoff können bis zu 24 Monate gelagert werden.

Hinweis: Wenn kein Zusatz verwendet wird oder der Motor mit alkoholhaltigen Kraftstoff läuft (z.B. Gasohol), den Kraftstoff vollständig aus dem Tank ablassen und den Motor laufen lassen, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht.

2. Wenn der Motor noch warm ist, das Öl aus dem Kurbelgehäuse ablassen (siehe Diagramm Seite 6). Mit frischem Öl des empfohlenen Grades auffüllen (siehe Diagramm Seite 2).
3. Die Zündkerze entfernen und ca. 15 ml Motoröl in den Zylinder gießen. Die Zündkerze wieder einschrauben und den Motor langsam durchdrehen, um das Öl zu verteilen.
4. Schmutz und Mähgutablagerungen von Zylinder, Zylinderlippen, Lüftergehäuse, Lüftersieb und Schalldämpferbereichen entfernen (siehe Seite 7).
5. An einem sauberen und trockenen Platz aufbewahren, aber NICHT neben einem Ofen, Herd oder Wassererhitzer mit Dauerflamme oder anderen Vorrichtungen aufbewahren, die Funken erzeugen können.



Nur original Briggs & Stratton-Teile haben das Briggs & Stratton-Zeichen.



Sehen Sie nach dem Briggs & Stratton-Zeichen am Teil und/oder der Verpackung!

ÜBER IHRE MOTOR-GEWÄHRLEISTUNG:

Briggs & Stratton führt gerne Reparaturen auf Gewährleistung aus und entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten, die Ihnen entstanden sind. Jeder Vertragshändler kann Reparaturen auf Gewährleistung durchführen. Bei den meisten Reparaturen handelt es sich um Routinearbeiten, manchmal können aber Anfragen nach Service auf Gewährleistung nicht gerechtfertigt sein. Zum Beispiel gilt die Gewährleistung nicht, wenn Motorschaden aufgrund von Mißbrauch, mangelhafter Wartung, Versand, Handhabung, Lagerung oder falscher Installation auftritt. Außerdem geht die Gewährleistung verloren, wenn die Seriennummer des Motors entfernt oder der Motor umgebaut oder modifiziert wurde. Auch wenn die Seriennummer des Motors entfernt wurde oder der Motor modifiziert worden ist, wird die Gewährleistung aufgehoben.

Wenn ein Kunde mit der Entscheidung des Vertragshändlers nicht einverstanden ist, wird eine Untersuchung durchgeführt, um festzustellen, ob die Gewährleistung Gültigkeit hat. Bitten Sie Ihren Händler, seinem Großhändler bzw. dem Werk zur Untersuchung alle erforderlichen Daten vorzulegen. Wenn der Großhändler bzw. das Werk entscheidet, daß die Forderung gerechtfertigt ist, wird der Kunde für die fehlerhaften Teile vollständig entschädigt. Zur Vermeidung von Mißverständnissen, die zwischen Kunden und Händler auftreten können, sind im folgenden einige der Ursachen für Motorschaden aufgeführt, die nicht von der Gewährleistung abgedeckt werden.

UNZUREICHENDE WARTUNG:

Die Lebensdauer eines Motors hängt von den Betriebsbedingungen und der Pflege ab, die ihm zuteil wird. Einige Anwendungen wie z.B. der Einsatz an Ackerfräsen, Pumpen und Kreiselmähern erfolgen sehr häufig bei hohem Staub- oder Schmutzaufkommen, wodurch ein Zustand verursacht werden kann, der leicht für vorzeitigen Verschleiß gehalten wird. Derartige Verschleiß wird, wenn er durch Schmutz, Staub, Zündkerzen-Reinigungssand oder andere Schleifmaterialien verursacht wurde, die aufgrund unzureichender Wartung in den Motor eingedrungen sind, nicht von der Gewährleistung abgedeckt.

DIESE GEWÄHRLEISTUNG DECKT NUR MATERIAL- UND VERARBEITUNGSSCHÄDEN AM MOTOR AB UND NICHT AUSTAUSCH ODER ERSTATTUNG DES GERÄTS, AN DEM DER MOTOR INSTALLIERT IST. AUSSERDEM GILT DIE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FÜR REPARATUREN, DIE DURCH FOLGENDES ERFORDERLICH WERDEN:

1. PROBLEMEN DURCH DIE VERWENDUNG VON TEILEN, DIE KEINE ORIGINALEN BRIGGS & STRATTON-TEILE SIND.
2. Gerätereglern oder Installationen, die Start des Motors verhindern, unzureichende Motorleistung verursachen oder die Motorlebensdauer verkürzen. (Gerätehersteller verständigen.)
3. Undichten Vergasern, verstopften Kraftstoffleitungen, festsitzenden Ventilen oder anderen Schäden durch Verwendung von verunreinigtem oder altem

Briggs & Stratton-Motoren werden unter einem oder mehreren der nachstehend aufgelisteten Patente hergestellt: Konstruktion D-247,177 (Andere Patente angemeldet)

5,150,674	5,040,503	4,971,219	4,520,288	4,270,509	3,991,152	DES. 308,872
5,105,331	4,996,956	4,895,119	4,453,507	4,233,534	3,961,724	DES. 308,871
5,086,890	4,995,357	4,819,593	4,430,984	4,168,288	DES. 309,458	
5,040,644	4,977,879	4,694,792	4,355,253	4,068,636	DES. 309,457	

- Kraftstoff. (Reinen, frischen, bleifreien Kraftstoff und Briggs & Stratton-Kraftstoffstabilisator Teilern. 5041 verwenden.)
4. Teilen, die gesprungen oder gebrochen sind, weil der Motor mit zu wenig oder verschmutztem Schmieröl oder Schmieröl der falschen Kategorie betrieben wurde. (4-Taktmotoren: Ölstand täglich oder alle 8 Betriebsstunden überprüfen. Ölwechsel in den empfohlenen Zeitabständen durchführen.) (2-Taktmotoren: die richtige Mischung aus Benzin und Öl mit BIA/NMMA-Zertifikat verwenden.) Bedienungsanleitung lesen.
 5. Reparaturen oder Einstellungen zugehöriger Teile oder Baugruppen wie Kupplungen, Getriebe, Fernsteuerungen usw., die nicht von Briggs & Stratton hergestellt wurden.
 6. Schäden oder Verschleiß von Teilen durch Schmutz, der aufgrund unzureichender Wartung des Luftfilters, falschem Wiederausammenbau oder der Verwendung von NICHT ORIGINALLEM LUFTFILTERELEMENT ODER PATRONE in den Motor eingedrungen ist. (In den empfohlenen Zeitabständen das Oil-Foam®-Element bzw. den Schaum-Vorfilter reinigen und nachölen und die Patrone austauschen.) Bedienungsanleitung lesen.
 7. Teilen, die durch Überdrehen oder Überhitzen aufgrund von Gras, Fremdkörpern oder Schmutz beschädigt wurden, die die Kühlrippen oder den Schwungradbereich verstopfen, oder Schäden durch Einsatz des Motors in eingegengten Räumen ohne ausreichende Belüftung. (Die Rippen am Zylinder, Zylinderkopf und Schwungrad in den empfohlenen Zeitabständen reinigen.) Bedienungsanleitung lesen.
 8. Teilen von Motor oder Gerät, die durch übermäßige Vibrationen aufgrund einer losen Motorbefestigung, loser Schneidblätter, unausgeglichener Blätter oder loser oder unausgeglichener Impeller, falscher Befestigung des Geräts an der Motor-Kurbelwelle, Überdrehen oder anderem Mißbrauch beim Betrieb gebrochen sind.
 9. Einer verbogenen oder gebrochenen Kurbelwelle, die durch Auftreffen des Schneidblatts eines Kreiselmähers auf einen harten Gegenstand oder durch zu starke Spannung des Keilriemens verursacht wird.
 10. Routine-Einstellungen des Motors.
 11. Schäden an Motor oder Motorkomponenten, z.B. an Verbrennungskammer, Ventilen, Ventilsitzen, Ventilführungen, oder durchgebrannte Startermotorwicklungen durch Verwendung alternativer Kraftstoffe wie z.B. Flüssiggas, Erdgas, modifiziertes Benzin usw.

GEWÄHRLEISTUNGEN KÖNNEN NUR DURCH VERTRAGSHÄNDLER ENGELÖST WERDEN, DIE VON BRIGGS & STRATTON CORPORATION AUTORISIERT WORDEN SIND. DER NÄCHSTE VERTRAGSHÄNDLER KANN ANHAND DER "GELBEN SEITEN" DES TELEFONBUCHS UNTER DEN RUBRIKEN "MOTOREN", "BENZINMOTOREN", "RASENMÄHER" O.Ä. GEFUNDEN WERDEN.

BRIGGS & STRATTON-GEWÄHRLEISTUNGSPOLICE FÜR MOTORBESITZER

Gültig am 1. Februar 1994
Ersetzt alle Gewährleistungen ohne Datumsangabe und alle Gewährleistungen mit Datumsangabe vor dem 1. Februar 1994.

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

"Briggs & Stratton Corporation repariert oder ersetzt kostenlos jedes Teil bzw. Teile des Motors, die Material- oder Verarbeitungsschäden oder beides aufweisen. Die Transportkosten für Teile, die unter dieser Gewährleistung für Reparatur oder Austausch präsentiert werden, sind vom Käufer zu tragen. Diese Gewährleistung ist entsprechend den in dieser Police angegebenen Zeiträumen und Bedingungen gültig. Für Servicearbeiten auf Gewährleistung wenden Sie sich bitte an den nächster Vertragshändler, der in den 'Gelben Seiten' unter 'Motoren', 'Benzinmotoren', 'Rasenmäher' oder einer ähnlichen Rubrik aufgeführt ist. ES GIBT KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNG. INBEGRIFFENE GEWÄHRLEISTUNGEN EINSCHLIESSLICH DERJENIGEN FÜR WIEDERVERKAUF UND EIGENVERWENDUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SIND AUF EIN JAHR NACH KAUFZEITPUNKT BEGRENZT, ODER, SOWEIT VOM GESETZ ERLAUBT, SIND ALLE INBEGRIFFENEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUSGESCHLOSSEN. HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN IST BEI ALLEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUSGESCHLOSSEN, SOWEIT DIESER AUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST. In einigen Ländern sind Einschränkungen der Gültigkeitsdauer einer inbegriffener Gewährleistung nicht zulässig, und einige Länder erlauben den Ausschuß oder die Einschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht, so daß die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u.U. für Sie nicht zutreffen. Darüberhinaus können Sie noch andere Rechte haben, die von Land zu Land verschieden sind.

Briggs & Stratton Corporation

F. P. Stratton, Jr.
Vorsitzender und Chief Executive Officer

GEWÄHRLEISTUNGSDAUER

MOTOREN	INNERHALB DER USA UND KANADA		AUSSERHALB DER USA UND KANADA	
	ENDVERBRAUCHERVERWENDUNG*	HANDELSVERWENDUNG*	ENDVERBRAUCHERVERWENDUNG*	HANDELSVERWENDUNG*
Alle Vanguard™-Motoren.	2 Jahre - Motor / Lebenszeit** - Magnetron®-Zündung			
Alle Diamond Plus, Europa™, Industrial Plus™ und alle I/C®.	2 Jahre	1 Jahr	2 Jahre	1 Jahr
Quantum® und Diamond Power	2 Jahre	90 Tage	2 Jahre†	90 Tage
Alle Standardmotoren von 2 bis 18 HP an Rasenmähern, Ridern, Kantenschneidern, Ackerfräsen und alle Sno/Gard-Motoren.	2 Jahre	90 Tage	1 Jahr	90 Tage
Alle anderen Standardmotoren von 2 bis 18 HP.	1 Jahr	90 Tage	1 Jahr	90 Tage

* Im Rahmen dieser Gewährleistungs-Police bedeutet "Endverbraucher" die Verwendung im Privathaushalt des ersten Endverbrauchers. "Handelsverwendung" bedeutet alle anderen Verwendungen einschließlich derjenigen für gewerbliche, gewinnbringende oder Verleih-Zwecke. Sobald ein Motor eine Handelsverwendung erfahren hat, wird er im Rahmen dieser Gewährleistung als Motor für Handelsverwendung angesehen. **Motoren, die für Rennen oder auf kommerziellen vermietbaren Rennbahnen eingesetzt werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.**

** Die eingeschränkte Gewährleistung auf Lebenszeit der Magnetron®-Zündung deckt Teile und Arbeitskraft für die ersten fünf (5) Jahre nach Kaufzeitpunkt ab; das nur Teile. "Lebenszeit" bedeutet die Lebenszeit des Motors in den Händen des Erstkäufers.

† Ein (1) Jahr in Australien und Neuseeland.

FÜR GEWÄHRLEISTUNGS-ARBEITEN AN BRIGGS & STRATTON-MOTOREN IST KEINE GARANTIEKARTE ERFORDERLICH. DIE KAUFQUITTUNG IST AUFZUBEWAHREN. FÜR GEWÄHRLEISTUNGS-ARBEITEN IST DER NACHWEIS DES KAUFDATUMS ERFORDERLICH.

Im Interesse der Sicherheit



Dieses Symbol ist eine Sicherheitswarnung und bedeutet, daß es um Ihre persönliche Sicherheit geht. Es kann zu Tot, Verletzungen und/oder Sachschäden kommen, wenn die Anweisungen nicht genau befolgt werden.



Den Motor NICHT in einem geschlossenen Raum laufen lassen. (Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gift.)
 Hände und Füße NICHT neben bewegliche oder rotierende Teile halten.
 Kraftstoff NICHT neben offenen Flammen oder Geräten wie Öfen, Heizungen oder Wassererhitzern, die Dauerflammen verwenden oder Funken erzeugen können, lagern, verschütten oder verwenden.
 Kraftstoff NICHT in geschlossenen Räumen oder nicht belüfteten Bereichen nachfüllen.
 NICHT den Tankdeckel abnehmen oder Kraftstoff nachfüllen, während der Motor heiß ist oder läuft. (Den Motor vor dem Nachtanken 2 Minuten lang abkühlen lassen.)
 Den Motor NICHT laufen lassen, wenn Benzin verschüttet wurde oder Benzingeruch vorhanden ist oder andere Explosionsrisiken bestehen. (Das Gerät von verschüttetem Kraftstoff entfernen und Zündungen vermeiden, bis der Kraftstoff verdampft ist.)
 Den Motor NICHT mit Kraftstoff im Tank transportieren.
 NICHT den Vergaser drosseln, um den Motor zu stoppen. (Wenn möglich, die Drehzahl vor dem Abstellen allmählich reduzieren.)
 NICHT an den Fliehkraftreglerfedern, Gestängen oder anderen Teilen herumbasteln, um die Drehzahl zu erhöhen. (Den Motor bei der für den Gerätehersteller eingestellten Drehzahl laufen lassen.)
NICHT bei abgenommener Zündkerze überprüfen, ob ein Funke vorhanden ist. (Ein



Sie dürfen diesen Motor nicht einsetzen, wenn Sie die folgenden Sicherheitshinweise nicht gelesen und verstanden haben. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung des von Motor und betriebenen Geräte durch.



ACHTUNG

zugelassenes Prüfgerät verwenden.)
 Den Motor NICHT bei abgenommener Zündkerze anlassen. (Wenn der Motor überfettet ist, den Gasregler auf FAST stellen und den Motor anlassen, bis er anspringt.)
 NICHT mit einem Hammer oder harten Gegenstand auf das Schwungrad schlagen, weil das Schwungrad sonst bei Betrieb zerbricht. (Zur Wartung des Motors die richtigen Werkzeuge verwenden.)
 Den Motor NICHT ohne Schalldämpfer laufen lassen. ((Regelmäßig untersuchen und bei Bedarf austauschen. Wenn der Motor mit einem Schalldämpfer-Deflektor ausgestattet ist, den Deflektor von Zeit zu Zeit untersuchen und bei Bedarf austauschen.))
 Den Motor NICHT mit einer Ansammlung von Gras, Laub oder anderen brennbaren Materialien im Schalldämpferbereich laufen lassen.
 Diesen Motor NICHT auf nicht kultiviertem Wald-, Busch- oder Grasland einsetzen, wenn am Schalldämpfer kein Funkenfänger angebracht ist. (Der Flammenschutz muß vom Anwender in funktionsfähigem Zustand gehalten werden.)
 NICHT den heißen Schalldämpfer, die Zylinder oder Rippen berühren, weil es dadurch zu Verbrennungen kommen kann.
 Den Motor NICHT bei abgenommenem Luftfilter oder Luftfilterabdeckung (oder der Abdeckung über dem Vergaser-Lufteinlaß bei Sno/Gard-Motor) starten.

Hinweis: Die wichtigen Sicherheitshinweise in diesem Handbuch können nicht alle Möglichkeiten abdecken. Es versteht sich von selbst, daß gesunder Menschenverstand und Vorsicht Faktoren sind, die nicht in einem Motor eingebaut sind, sondern von demjenigen, der den Motor einsetzt und unterhält, mitgebracht werden müssen.



✓ UM UNBEABSICHTIGTEN START ZU VERMEIDEN, das Zündkabel entfernen, wenn an Motor oder Gerät gearbeitet wird. Das negative Kabel von der Batterieklemme entfernen, wenn ein Elektrostartsystem zur Ausstattung gehört.
 ✓ ZYLINDERrippen und Fliehkraftreglerfedern frei von Schmutz, Gras und anderen Rückständen halten, die die Drehzahl beeinträchtigen können.
 ✓ DAS STARTERSEIL langsam ziehen, bis Widerstand gespürt wird. Dann kräftig am Seil ziehen, um Rückenspannung zu verhindern und Verletzungen an Hand oder Arm zu vermeiden.



ACHTUNG

✓ FRISCHEN Kraftstoff verwenden. Abgestandener Kraftstoff kann den Vergaser verkleben und Leckagen verursachen.
 ✓ DIE KRAFTSTOFFLEITUNGEN und Anschlüsse öfters auf Sprünge oder Leckagen überprüfen. Bei Bedarf austauschen.
 ✓ Nur original Briggs & Stratton-Teile oder gleichwertiges Material verwenden. Die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von gleichwertiger Qualität sind, kann zu Motorschaden führen.

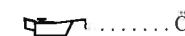
INTERNATIONALE SYMBOLE



Bedienungsanleitung lesen



Sicherheits-Warnsymbol



Öl



Kraftstoff



An Aus



Stopp



Kraftstoffhahn



Primer



Choke



Schnell



Langsam



Luftfilter

Empfehlungen zu Kraftstoff & Öl

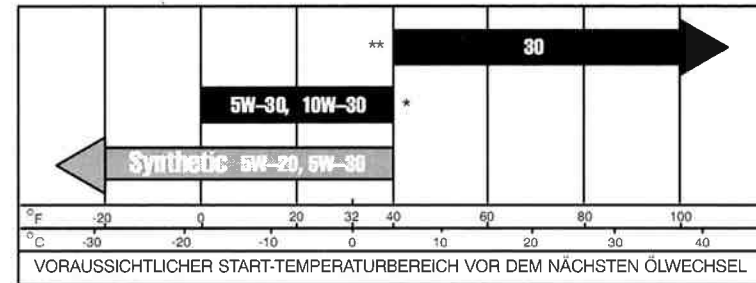
ÖL

Hinweis: Der Motor wird von Briggs & Stratton ohne Öl geliefert. Vor dem Anlassen des Motors folgendes überprüfen.

Öl entsprechend der untenstehenden Tabelle wechseln und nachfüllen. Nicht überfüllen.

Ein hochwertiges Detergenöl mit der Klassifizierung "For Service SC, SD, SE, SF, SG" wie z.B. Briggs & Stratton Öl SAE 30 mit "Garantie-zertifikat" Teilnr. 100005 verwenden. Zu den empfohlenen Ölen keine speziellen Zusätze verwenden. Öl nicht mit Kraftstoff mischen.

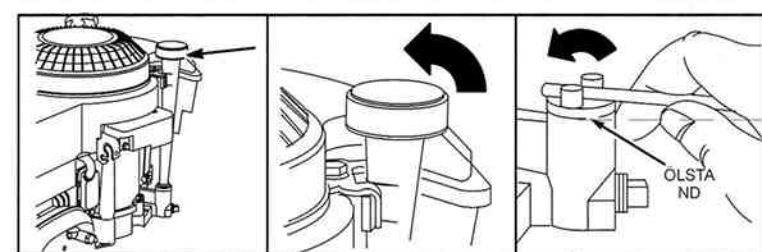
SAE-Viskositätsgrade



* Luftgekühlte Motoren laufen heißer als Kfz-Motoren. Die Verwendung von Mehrbereichsöl (10W-30 usw.) über 40 °F (4 °C) führt zu hohem Ölverbrauch und zu möglichem Motorschaden. Bei Verwendung solcher Ölsorten den Ölstand öfters überprüfen.

** SAE 30 Öl führt bei Verwendung unter 40 °F (4 °C) zu schwerem Start und möglicher Beschädigung der Motorbohrung wegen unzureichender Schmierung.

Vor Start des Motors den Ölstand überprüfen. Öl wie unten gezeigt nachfüllen: das Ölfassungsvermögen beträgt ca. 7/8 Quart (28 Ounces, 0,8 l).



Motor waagrecht stellen
Öleinfüllöffnung säubern

Öleinfüllstopfen oder
Peilstab entfernen

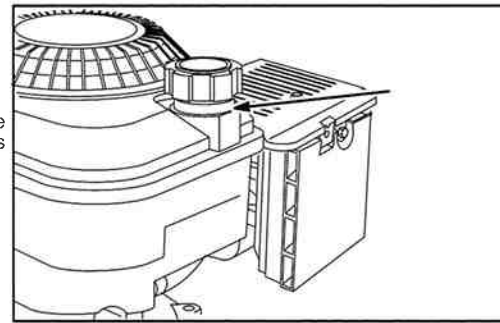
Die Öleinfüllöffnung bis zum Überlaufen
auffüllen

KRAFTSTOFF

Dieser Motor läuft mit jedem handelsüblichem Kfz-Benzin zufriedenstellend. Reinen, frischen bleifreien Kraftstoff mit einer Mindestoktanzahl von 77 verwenden. (Wenn kein bleifreies Benzin erhältlich ist, kann verbleites Benzin verwendet werden.) Den Kraftstoff in Mengen kaufen, die innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden können. Siehe ANWEISUNGEN ZUR LAGERUNG, Seite 9. Öl nicht mit Kraftstoff mischen.

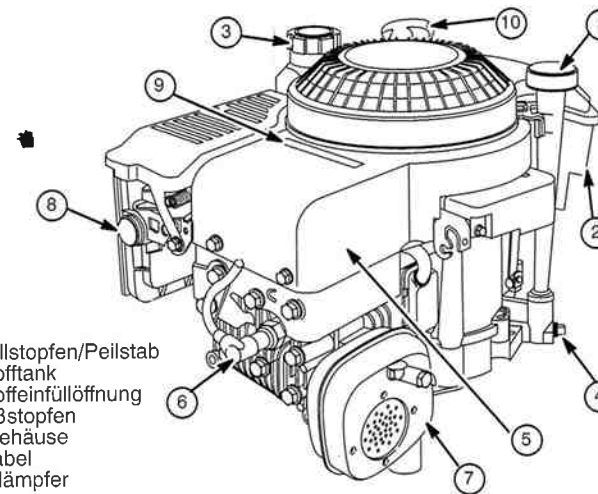
Hinweis: Die Verwendung von alkoholhaltigem Kraftstoff wie Gasohol wird nicht empfohlen. Wenn alkoholhaltiges Benzin verwendet wird, ist darauf zu achten, daß es weniger als 10% Athanol enthält und zur Lagerung aus dem Motor entfernt wird. Kein methanolhaltiges Benzin verwenden.

Nicht überfüllen.
Im Tank Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs lassen.



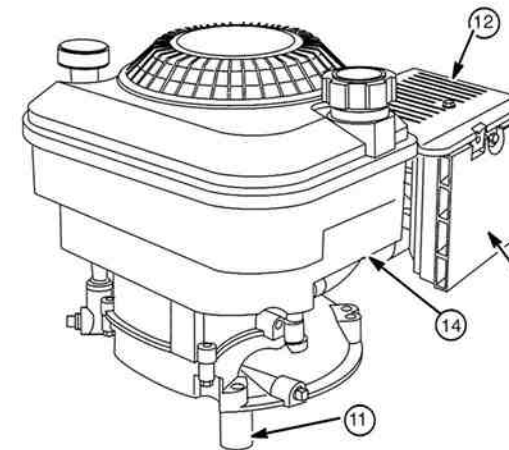
Kraftstoffstand

Vor dem Start



1. Öleinfüllstopfen/Peilstab
2. Kraftstofftank
3. Kraftstoffeinfüllöffnung
4. Ölablaßstopfen
5. Lüftergehäuse
6. Zündkabel
7. Schalldämpfer
8. Primer
9. Motor
10. Seilgriff

Modell xxxxxx Typ xxxx xx Kennnummer xxxxxxxx



11. Kurbelwelle
12. Vergaser
13. Luftfilter
14. Kraftstoffhahn

TIPS FÜR OPTIMALEN START

Den Rasenmäher auf einer harten Oberfläche oder über bereits geschnittenem Gras starten.

Den Rasenmäher in waagerechter Position starten, lagern und betanken.

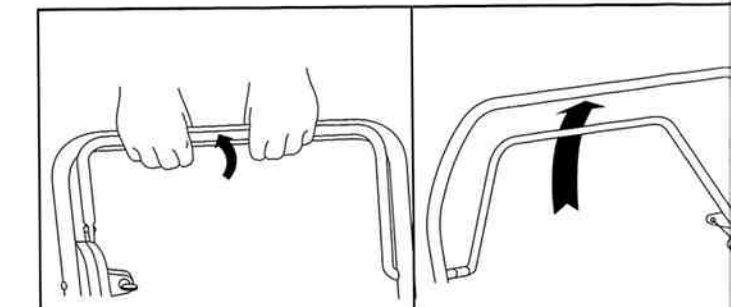
Keine unter Druck stehende Startflüssigkeit verwenden. Startflüssigkeit entflammbar. Es kann zu Brand und schwerem Motorschaden kommen.

Regelmäßig Grasansammlungen unter dem Mäherboden beseitigen. Vorseitigung des Grasses den Kerzenstecker abziehen. Wenn der Rasenmäher zur Grasbeseitigung gekippt wird, die Zündkerzenseite des Motors oben.

Ein etwas fetteres Kraftstoffgemisch führt gewöhnlich zu besserem Kaltstart (40 °F). Siehe VERGASEREINSTELLUNGEN, Seite 5.

BETÄTIGUNGSGRIFF(E)

Das Gerät kann neben dem Steuergriff einen Griff mit Sicherheitsbremsrichtung und/oder Zugregler haben. Steuergriff(e) wie folgt bzw. entsprechend den Herstelleranweisungen betätigen.



Beim Motorstart einrasten lassen.

Griff erst einrasten lassen, wenn Gerät eingesetzt werden soll.

Typischer Sicherheitsbremsgriff

Typischer Zugreglergriff

Starten & Stoppen

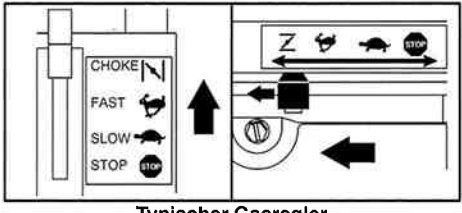
MOTORSTART

HÄNDE UND FÜSSE IMMER VOM SCHNEIDMESSER UND ANDEREN ROTIERENDEN MASCHINENTEILEN FERNHALTEN.

Motor vorpumpen:

Gasregler auf Position CHOKE oder START stellen.

Der Choke muß ganz schließen. Wenn der Motor nicht anspringt, siehe **Einstellungen**, Seite 5.

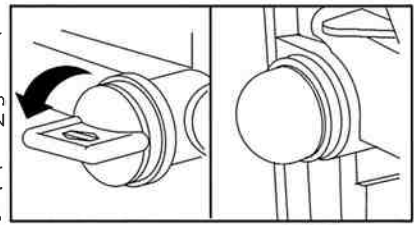


Typischer Gasregler

Kraftstoffhahn
Um 1/4 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn öffnen.

Primer
An diesen Motormodellen den Gasregler auf Position RUN oder FAST stellen.

Vor Start des Motors den Primer dreimal fest drücken. (Wenn der Motor aus Kraftstoffmangel ausgegangen ist, Kraftstoff nachfüllen und den Primer dreimal drücken).



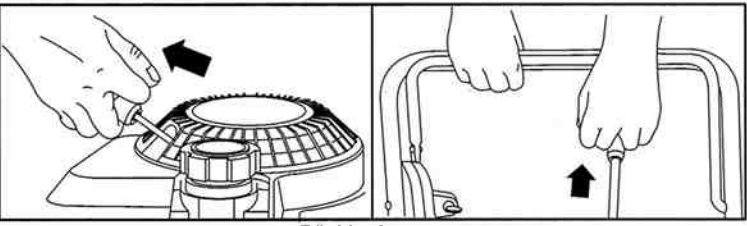
Kraftstoffhahn

Primer

Hinweis: Vorpumpen ist gewöhnlich beim erneuten Start eines warmen Motors unnötig. Bei kaltem Wetter kann jedoch wiederholtes Vorpumpen erforderlich sein.

Rücklaufstarter

Den Seilgriff wie gezeigt fassen und langsam ziehen, bis Widerstand gespürt wird. DANN KRÄFTIG AM SEIL ZIEHEN, UM DIE KOMPRESSION ZU ÜBERWINDEN, RÜCKLAUF ZU VERHINDERN UND DEN MOTOR ZU STARTEN. Nach Bedarf den Vorgang mit ausgestelltem Choke und Gasregler auf Position FAST wiederholen. Wenn der Motor anspringt, bei Position FAST laufen lassen.

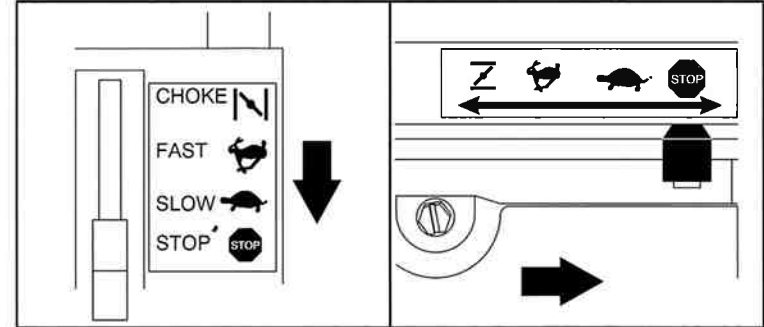


Rücklaufstarter

MOTOR STOPPEN

Zum Abstellen des Motors nicht den Chokehebel auf Position CHOKE stellen. Es kann zu Rückzündungen oder Motorschaden kommen.

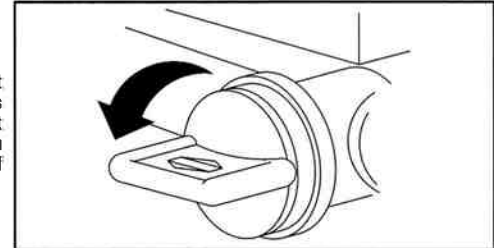
Gasregler auf Position SLOW stellen, dann auf STOP - oder den Sicherheitsbremsgriff lösen.



Typische Stoppreglar



Wenn der Motor transportiert wird, den Kraftstoffhahn (falls der Motor damit ausgestattet ist) schließen, um zu verhindern, daß Kraftstoff austritt.



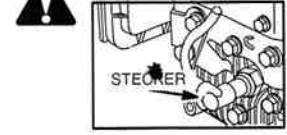
Kraftstoffhahn

Einstellungen

REGLEREINSTELLUNGEN

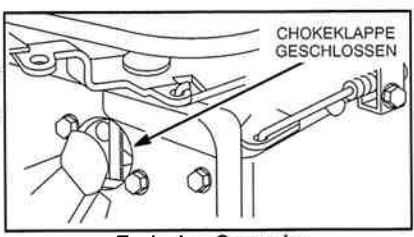
ZUR VERMEIDUNG VON UNGEWOLLTEM START

Bei der Einstellung der Regler den Kerzenstecker abziehen



Überprüfung der Gasreglerfunktion

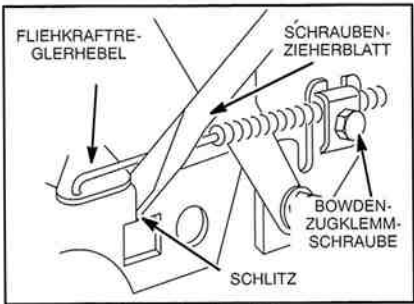
Den Luftfilter entfernen. Gasregler auf Position CHOKE oder START stellen. Die Chokeklappe sollte wie gezeigt zuschnappen. Wenn es das tut, den Luftfilter austauschen. Wenn es das nicht tut, die folgende Einstellung durchführen.



Typischer Gasregler

Einstellung des Gasreglers

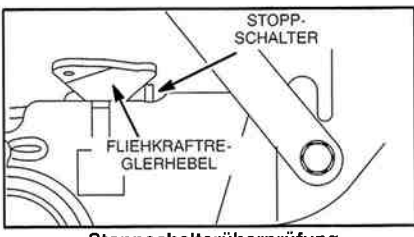
Bowdenzugklemmschraube lösen. Fliehkraftreglerhebel so weit wie möglich nach links bewegen. Einen großen, flachen Schraubenzieher im gezeigten Winkel in den Schlitz im Motorsteuerbügel stecken. Den Fliehkraftreglerhebel nach rechts drücken, bis er gerade das Schraubenzieherblatt berührt. Gasregler auf Position FAST stellen. Die Bowdenzugklemmschraube anziehen. Luftfilter wieder anbringen.



Gasregler-Einstellung

Stoppschalter überprüfen

Den Gasregler auf Position STOP stellen, falls vorhanden. Der Fliehkraftreglerhebel muß festen Kontakt mit dem Stoppschalter haben.



Stoppschalterüberprüfung

Die Funktion der Bedienungselemente überprüfen. Den Hebel bei Bedarf nachstellen.

VERGASEREINSTELLUNGEN



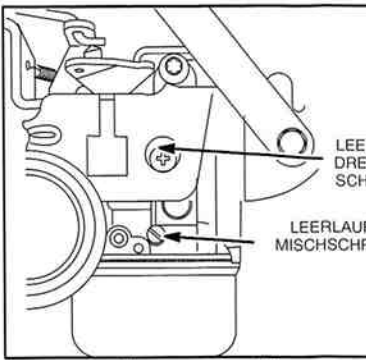
Der Hersteller des Geräts, an dem dieser Motor installiert ist, spezifizierte maximale Drehzahl, bei der Motor betrieben wird. Keine Drehzahländerung vornehmen.

Unterschiede in Kraftstoff, Temperatur, Höhenlage oder Belastung können Vergasereinstellungen erfordern. Luftfilter und Luftfilterabdeckung müssen vergaser angebracht sein, bevor der Motor gestartet wird.

Vergasereinstellung

Die Leerlaufgemischschraube vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis sie GERADE schließt. Wenn die Schraube zu weit herein gedreht wird, kann sie beschädigt werden.

Dann die Leerlaufgemischschraube um 1 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn öffnen. Den Motor starten und warmlaufen lassen (ca. 5 Minuten), bevor die Endeinstellung durchgeführt wird.



Vergasereinstellungen

NICHT DIE VOLLASTSCHRAUBE VERSTELLEN. Sie wird im Werk voreingestellt.

Endeinstellungen

Den Gasregler auf Position IDLE oder SLOW stellen. Zur LeerlaufEinstellung die Leerlaufdrehzahl schraube drehen, bis 2000 U/min erreicht sind.

Dann die Leerlaufgemischschraube im Uhrzeigersinn drehen (mager), bis der Motor wieder beginnt, langsamer zu werden. Dann das Ventil im Gegenuhrzeigersinn drehen bis der Motor wieder beginnt, langsamer zu werden. Jetzt das Ventil auf halb zwischen fett und mager stellen. Leerlaufdrehzahl überprüfen und bei Bedarf nachstellen. Gasregler auf Position FAST stellen. Der Motor sollte gleich beschleunigen. Wenn er das nicht tut, muß der Vergaser nachgestellt werden - indem man durch Drehen der Leerlaufgemischschraube um 1/8 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn auf ein geringfügig fetteres Gemisch.

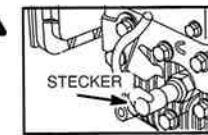
Wartung

Siehe **Wartungsplan**, Seite 8. Die stündlichen oder jährlichen Intervalle befolgen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Bei Einsatz unter erschwerten Bedingungen ist häufigere Wartung erforderlich.



ZUR VERMEIDUNG VON UNGEWOLLTEM START

Bei Wartungsarbeiten an Motor oder Gerät das Zündkabel abziehen.



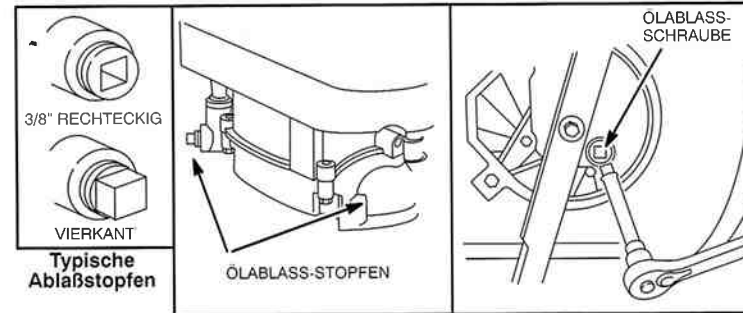
ÖL

Den Ölstand regelmäßig überprüfen

Darauf achten, daß der richtige Ölstand beibehalten wird. Alle 5 Stunden oder täglich vor Start des Motors überprüfen. Siehe **Überprüfung des Ölstands** auf Seite 2.

Öl wechseln (Wartungsplan befolgen.)

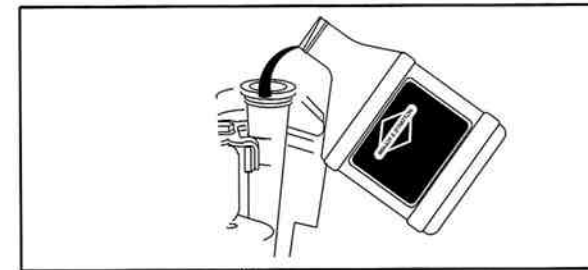
Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden wechseln. Öl kann von einem der beiden seitlichen Ölablaßstopfen oder vom Boden aus gewechselt werden. Öl wechseln, solange der Motor noch warm ist. Mit neuem Öl der empfohlenen Qualität nachfüllen (Tabelle auf Seite 2).



Typische Ablaßstopfen

Seitlicher Ölablaß

Ölablaß vom Boden aus



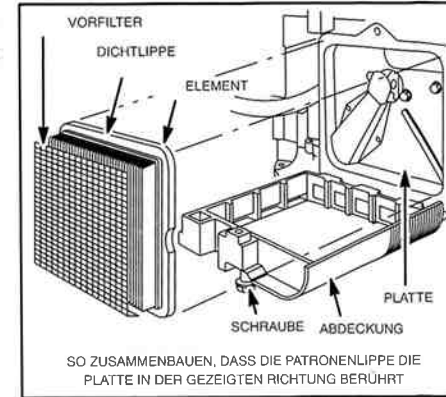
Öleinfüllöffnung



DOPPELELEMENT/PATRONENLUFTFILTER

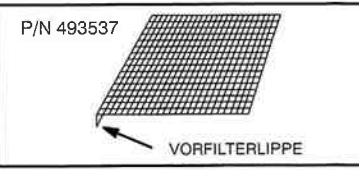
Hinweis: Wartung entsprechend dem **Wartungsplan**. Bei großem Staubaufkommen öfter warten.

- Schraube lösen und Abdeckung wie gezeigt kippen.
- Vorfilter (falls der Motor damit ausgestattet ist) und vorsichtig von der Abdeckung entfernen. (Je nach Motortypnummer hat der Motor u.U. keinen Vorfilter.)



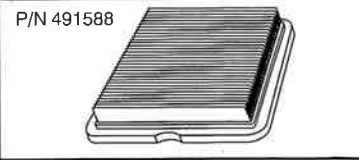
Doppelement-Luftfilter

Den Vorfilter - falls am Motor vorhanden - zur Wartung in Flüssigwaschmittel und Wasser waschen. Vor Gebrauch gründlich trocknen lassen. Den Vorfilter nicht ölen. Austauschen, wenn er sehr schmutzig oder beschädigt ist.



Vorfilter

Das Element zur Reinigung vorsichtig auf eine flache Unterlage klopfen. Das Element nicht ölen. Austauschen, wenn er sehr schmutzig oder beschädigt ist.



Papier-Element

Hinweis: Zur Reinigung des Elements keine Petroleum-Lösungsmittel und keine Druckluft verwenden. Dadurch wird Verschleiß des Elements verursacht.

- Vorfilter (Pfeilrichtung wie gezeigt) über die Falten setzen.
- Element in Abdeckung setzen, mit der unteren Lippe des Vorfilters unter den Falten.
- Die Zungen an der Abdeckung in die Schlitze unten in der Platte einführen.
- Die Abdeckung hochkippen und die Schraube fest an der Platte anziehen.